

Aktuelles aus dem Rathaus

Gemeindeverwaltung Volkertshausen bewältigt ihre Aufgaben mit sehr niedriger Zahl an Beschäftigten – Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindeverwaltung Volkertshausen ist zur Bewältigung ihrer Aufgaben mit vergleichsweise wenig Personal ausgestattet. Dies hat der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg, ein durchaus kritischer Beobachter der Entwicklung der öffentlichen Finanzen, in einer im August 2012 herausgegebenen Übersicht über den Personalbestand in allen Gemeinden des Landes Baden-Württemberg mit Stand 30.06.2011 erneut bestätigt; man findet diese Übersicht auf der Homepage www.steuerzahler-bw.de.

Diese Übersicht zeigt, dass die Gemeinde Volkertshausen unter den Gemeinden im Landkreis Konstanz diejenige Gemeinde mit der verhältnismäßig geringsten Zahl an Beschäftigten ist. So hat die Gemeindeverwaltung Volkertshausen eine Personalintensität (vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner) von 3,42; es folgen unsere Nachbarstadt Aach mit der Kennziffer 4,37 und die Gemeinde Moos mit 4,42; Mühlhausen-Ehingen liegt bei 4,79. In der Tendenz steigt diese Personalintensität mit zunehmender Gemeindegröße an. So arbeiten beispielsweise in der Gemeindeverwaltung Hilzingen 6,60 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner; in Engen liegt diese Personalintensität bei 6,67 und in Stockach bei 8,17, um dann schließlich die höchsten Werte bei den größeren Städten Singen (10,43), Konstanz (11,51) und Radolfzell (18,20) zu erreichen.

Bei diesem Personalvergleich ist zu beachten, dass unsere gemeinsame Kämmerin Christine Bach, die ihre Arbeit zu jeweils 50% für die Stadt Aach und unsere Gemeinde Volkertshausen erbringt, vom Bund der Steuerzahler in vollem Umfang in den Personalbestand der Stadt Aach eingerechnet ist; ebenso verhält es sich beim Standesamt, wo die Steißlinger Standesbeamten im Rahmen der vereinbarten interkommunalen Zusammenarbeit ihre Dienstleistungen auch für die Gemeinde Volkertshausen erbringen, aber zu 100% auf das Personal der Gemeinde Steißlingen angerechnet werden. Wenn man diese Besonderheiten rechnerisch bereinigt, dann kommt

die Gemeinde Volkertshausen immer noch auf einen Spitzenwert von 3,63 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner.

Die Führung von Kindergärten ist besonders personalintensiv. Der Bund der Steuerzahler lässt die Zahl der Beschäftigten deshalb auch nicht in die Berechnung der Personalintensität mit eingehen, da ansonsten Kommunen mit ausschließlich oder überwiegend kirchlichen Kindergärten erheblich „günstiger“ abschneiden würden. So gibt es beispielsweise in unserer Gemeinde Volkertshausen einen kommunalen Kindergarten mit z. Zt. vier Kindergartengruppen, während der Kindergarten in unserer Nachbarstadt Aach unter kirchlicher Trägerschaft steht.

Bei seiner Untersuchung berücksichtigt der Bund der Steuerzahler auch unterschiedliche Aufgabenstellungen (Universitätsstadt, Ober- oder Mittelzentrum) oder auch strukturelle und organisatorische Unterschiede. So gibt es bei uns in Volkertshausen im Vergleich zu manch anderer Gemeinde beispielsweise keine eigene Kläranlage, kein kosten- und personalintensives Freibad, keine Jugendmusikschule oder auch keine Gemeindebücherei. Mit zunehmender Gemeindegröße erhalten die Kommunen allerdings auch höhere laufende Zuweisungen des Landes, damit sie ihre teilweise auch zentralörtlichen Funktionen (wie z.B. Betrieb einer Realschule oder eines Gymnasiums) besser bewältigen können.

Die vom Bund der Steuerzahler für unsere Gemeinde ermittelte Personalintensität von nur 3,42 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner bedeutet für unsere Gemeinde Volkertshausen, dass die Zahl der Mitarbeiter im Rathaus und im Bauhof im Zuge der seit dem Jahr 2003 in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung umgesetzten Sparmaßnahmen auf ein gerade noch vertretbares Maß zurückgeführt wurde; eine weitere Personalreduzierung ist bei uns nicht mehr möglich. Wenn sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Urlaub befindet oder wegen Krankheit ausfällt, dann kommt es wegen des niedrigen Personalbestands bereits zu erheblichen Problemen bei der Vertretung. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof ganz herzlich für ihren Fleiß, ihre Einsatzbereitschaft und ihre Arbeitsfreude bedanken: es ist bei uns selbstverständlich, bei einem auftretenden größeren Arbeitsanfall über die eigentliche Arbeitszeit hinaus so lange zu arbeiten, bis die Auf-

gaben erledigt sind. Dieser Dank gilt natürlich in gleichem Maße auch meinen Mitarbeiterinnen im Kindergarten und in der Kinderkrippe, die, wie oben dargestellt, von der Vergleichsberechnung ausgenommen sind. Gleichzeitig darf ich mich auf bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich für ihr Verständnis für die Auswirkungen des knappen, dadurch aber auch sparsamen Personalbestandes bei der Gemeindeverwaltung bedanken! Im Zuge der Reduktion der Zahl der Mitarbeiter und des Grades der Beschäftigung haben nun schon seit längerer Zeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus bis auf den Bürgermeister und Hauptamtsleiter Martin Gschlecht eine Teilzeitbeschäftigung. Die Arbeitsplätze der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Regel nur wenig länger als die Öffnungszeiten des Rathauses besetzt. Deshalb sind auch Telefongespräche, die Sie zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten mit diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus führen wollen, nur während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Ich habe auch festgestellt, dass Sie Verständnis dafür haben, dass ein Bürgermeister während der Öffnungszeiten des Rathauses nicht ständig in seinem Büro anwesend sein und Besucher empfangen kann. Sehr oft finden Ortstermine und Sitzungen oder Besprechungen statt, die die Teilnahme und Anwesenheit des Bürgermeisters auch außerhalb des Rathauses und außerhalb der Gemeinde erforderlich machen. Immer wieder nehmen auch vereinbarte Gesprächstermine und Besprechungen im Rathaus die Zeit des Bürgermeisters in Anspruch. Ein Besucher, der den Bürgermeister ohne vorherige Terminvereinbarung im Rathaus aufsuchen will, muss somit immer damit rechnen, dass der Bürgermeister gerade belegt ist oder aber einen Termin außerhalb des Rathauses wahrnimmt. Sofern Sie also ein Gespräch mit mir wünschen, bitte ich Sie, vorher mit mir telefonisch einen Termin für dieses Gespräch zu vereinbaren. Dadurch ersparen Sie sich, möglicherweise umsonst ins Rathaus gegangen zu sein. Meine Erfahrung zeigt auch, dass sehr viele Angelegenheiten, für die man sich einen Gesprächstermin beim Bürgermeister im Rathaus vorgenommen hat, auch am Telefon erledigt werden können und dass somit ein gesonderter Gang ins Rathaus oft gar nicht notwendig wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

zen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema „Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“ an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen. Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Tel.: 07531/800-2610 oder an die Betreuungsvereine wenden. Die Kontaktdaten der Betreuungsvereine sowie die aktuellen Termine für die Einführungsveranstaltungen im Jahr 2014 sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRAKN.de veröffentlicht.

Für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:
Markus Jungk
Landratsamt Konstanz
Amt für Gesundheit und Versorgung
Betreuungsbehörde
Tel. +49 7531 800-2622
Fax +49 7531 800-2688
E-Mail: markus.jungk@LRAKN.de

Zählerstände Wasserverbrauch

Damit eine korrekte Abrechnung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2013 erstellt werden kann, bitten wir, die noch fehlenden Zählerstände bis **spätestens 17. Januar 2013** im Rathaus, Zimmer 3, Frau Fath, zu melden.

Nach diesem Termin wird der Verbrauch geschätzt.

Die Mettnau-Schule Radolfzell informiert:

Noch freie Schulplätze an der Mettnau-Schule Radolfzell!

Das Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher gewinnt durch das Modell der 3-jährigen praxisintegrierten Ausbildung (PIA) mit Ausbildungsvergütung an Attraktivität. Für diesen Ausbildungsgang werden noch Bewerbungen angenommen.

Parallel müssen die Bewerber/innen eine Praktikumsstelle für die 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung als weitere Zugangsvoraussetzung zum Schulplatz vorweisen.

Außerdem bieten wir eine Fortbildung für Erzieher/innen im Elementarbereich „Frühkindliche Bildung Kinder unter Drei“ (KuD) an, um den steigenden Bedarf an Erzieher/innen in den Krippen gerecht zu werden.

Der Unterricht findet über zwei Jahre jeweils dienstags und donnerstags zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr statt. Einige Samstage können nach individueller Vereinbarung dazu kommen.

Der Schulbesuch ist kostenfrei und schließt mit einem staatlichen Zeugnis ab. Alle Bewerber/innen erhalten vor Beginn der Fortbildung eine Einladung, um weitere Details absprechen zu können.

Zu aktuellen Fragen gibt das Sekretariat der Mettnau-Schule gerne unter der Tel.-Nr. 07732/94420 weitere Auskünfte.

Mülltermine

Achtung geänderte Abfuhrtage:
Samstag, 11. Januar 2014
Blaue Tonne
Dienstag, 14. Januar 2014
Biomüll
Dienstag, 21. Januar 2014
Restmüll
Montag, 27. Januar 2014
Biomüll
Mittwoch, 5. Februar 2014
Gelber Sack
Donnerstag, 6. Februar 2014
Blaue Tonne

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Unsere erste Monatssitzung im neuen Jahr findet statt, heute, Mittwoch, den 8.01. um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Mitbürger, die sich für Umwelt und Natur interessieren, herzlich eingeladen!

Turnverein 1885

ZUMBA-Fitness im Turnverein Volkertshausen:

Was ist ZUMBA-Fitness: ZUMBA® DIE ALLERERSTE DANCE-FITNESS-PARTY

Bist du bereit, dich fit zu feiern? Vergiss das Training, lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form – bei der originalen Tanz-Fitnessparty. In Zumba®-Kursen erwarten dich exotische Klänge zu kraftvollen Latino-Rhythmen und internationalen Beats. Ehe du dich versiehst, steigert du deine Kondition und deine Energie. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß. Für jeden geeignet.

Ab Donnerstag 09. Januar 2014 von 18-19 Uhr in der Schulturnhalle (10-er Block)

Bei Interesse bitte antonellawagner@web.de kontaktieren.

ZUMBA Toning bleibt weiterhin von 19-20 Uhr in der Schulturnhalle

Musikverein 1857

Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins,

zu unserer am Freitag, den 17. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Mohren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2013, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung - Totenehrung
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Berichte:
 - a) Kassenbericht
 - b) Protokollbericht
 - c) Bericht des Jugendwartes
 - d) Bericht des Dirigenten
 - e) Bericht des Vorsitzenden
 - f) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Neuwahlen
- 7) Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
- 8) Termine 2014
- 9) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

Markus Sturm
1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

Sonntag, 12. Januar 2014 (Fest Taufe des Herrn)
10.15 Uhr Familiengottesdienst

Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-saal (unterhalb der St.-Verena-Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! Wir freuen uns über Zuwachs!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 09.01.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Sonntag, den 12.01.
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josephskapelle, Mühlhausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach

Montag, den 13.01.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Dienstag, den 14.01.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Mittwoch, den 15.01.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Sonntag, den 19.01.
8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Geburstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 9. Januar 2014:
Frau Gertrud Münzer, Bächlinger Hof ihren 75. Geburtstag

Herr Gerhard Lusch, Mühlhauser Straße 21 a seinen 72. Geburtstag

am 10. Januar 2014:
Frau Rosina Baur, Steißlinger Straße 18 ihren 84. Geburtstag

am 12. Januar 2014:
Herr Anton Eifridt, Buchstauden 11 seinen 77. Geburtstag

am 13. Januar 2014:
Herr Otmar Bölle, Mühlenstraße 1 seinen 85. Geburtstag

am 14. Januar 2014:
Herr Iglesias Camacho, Obere Holz 1 seinen 77. Geburtstag

am 15. Januar 2014:
Herr Heinrich Schädler, Erlenweg 2 seinen 82. Geburtstag
Frau Franziska Nagy, Mühlenstraße 5 ihren 77. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Konstanz informiert:

Landratsamt unterstützt ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren? Für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige aber auch andere sozial engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.

Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, als auch die Betreuungsvereine unterstüt-